



Fragen sind der Anfang von allem. Wer nicht fragt, kennt kein Problem. Und ohne Problem gibt es keine Lösung. Schon spannend, wie tägliches Fragen und Forschen von 1.400 Studenten neues Wissen schafft.

Wo liegt die Schallgrenze für wissenschaftliche Überflieger? Was ist das beste Rezept gegen Kabelsalat? Wie finden wir die Ideal- statt der Standardlösung? Unsere Antworten waren nicht chemischer oder pharmazeutischer Art. Und dennoch eine Wissenschaft für sich.

Flächige Deckensegel über den abgeschrägten Hörsälen sorgen für optimale Schallabsorption und dafür, dass jeder der bis zu 680 Studenten seinen Ohren trauen kann. In 280 Labors wurden elektrische Installationen wie Kabel oder Sicherungen hinter Vorsatzschalen aufgeräumt. Den Weg in eine Karriere als Apotheker oder Chemiker öffnen mehr als 700 feuerfeste Türen.

Fragen schaffen Zukunft.
Und sind die wichtigsten Arbeitsinstrumente überhaupt.



Die Wirkung liegt im Detail - oftmals wirkt es gerade deshalb, weil es verborgen ist.





Objekt: Fakultät für Chemie und Pharmazie
der Ludwig-Maximilians-Universität München

Standort: Großhadern, München

Bauherr: Universitätsbauamt München
Ludwigstraße 18, 80539 München

Architekt: IMP Ingenieurbüro für Bauwesen GmbH

Nutzung: Hörsäle, Labor und Lehrräume

Baubeginn: November 1996

Fertigstellung: Dezember 1998

Detailplanung: Trockenbau München

Bauleiter: Karl-Heinz Hornberger,
Trockenbau München

Obermonteur: Anton Reisner,
Trockenbau München

Bausumme: ca. 6,2 Mio.

Baumasse: 16.000 qm Gipskartonwände
2.000 qm Gipskarton-Vorsatzschalen
5.500 qm Gipskartondecken mit Deckensegel
3.000 qm Metalldecken
700 Türen und Zargen

Im Quantensprung zum High-Tech Campus.
Auf einer Fläche von mehr als 30.000 qm bietet die Fakultät für Chemie und Pharmazie der Ludwig-Maximilians-Universität modernste Technik- und Forschungseinrichtungen. Die schallabsorbierende Funktionalität der schräg abgehängten Deckensegel in den Hörsälen ist gleichzeitig gestalterisches Element in diesen Räumen. 11 Meter Raumhöhe ohne Fugen sowie gerundete Vorsatzschalen fordern kompromisslose Genauigkeit.

Die enge Zusammenarbeit mit den Ingenieurbüros für Haus- und Gebäudetechnik macht die Bewältigung der enorm hohen Installationsdichte in den Laborbereichen möglich.



Trockenbau München GmbH

Boschstraße 2a · 82178 Puchheim · Telefon 0 89/8 00 93-0 · Telefax 0 89/80 36 71 und 0 89/8 00 26 92

Email info@trockenbaumuenchen.de · <http://www.trockenbaumuenchen.de>

Firmengründung 1963 · Geschäftsführung: Frau Rosa-Rita Kreidl

Verkauf: Herr Paulus, Tel.: 089/8 00 93 41, Herr Raab, Tel.: 089/8 00 93 22

Schwesterfirmen:

Trockenbau Chemnitz GmbH · Bornaer Straße 205 · 09114 Chemnitz · Telefon 0371/474 16 00 · Telefax 0371/474 16 02

Trockenbau GmbH Berlin · Küstrinerstraße 7-8 · 13055 Berlin · Telefon 030/971 15 12 · Telefax 030/971 15 85